

Freie Wähler Grenzach-Wyhlen

Unabhängige rechtsfähige Wählervereinigung



An
Herrn Bürgermeister Jörg Lutz
Frau Annette Grether
Herrn Bernd Herzog
Herrn Heinz Schwarz
Herrn Walter Schwarz

Grenzach-Wyhlen, 15.03. 2012

Empfehlung für die "Umführung" des LKW-Verkehrs an die Industrie (Wösch, Roche / DSM / Bayer, BASF / Zimmermann)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lutz, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat!

Im Zusammenhang mit der Zukunft des BASF-Areals ist von allen Beteiligten auf die äußerst schlechte Verkehrsanbindung der Industrie und die unakzeptable Verkehrssituation im Ortsteil Wyhlen hingewiesen worden, auch in der gemeinsamen Resolution von Gemeinde und Industrie bezüglich der geforderten beschleunigten Realisierung der Umgehungsstraße für den Ortsteil Wyhlen.

Die Gemeinderatsfraktion der CDU hat in ihrem Antrag eine Interimslösung vorgeschlagen. Auch die Fraktion der Freien Wähler würde begrüßen, die LKW-Fahrten über eine Fallberg-Gewerbestraße-Verlängerung zu führen. Im Zusammenhang mit der möglichen Entwicklung der sogenannten "Lagune" und ihrer nötigen Straßenanbindung stellt sich für uns folgende Alternative dar:

Die Gemeinde besitzt einen gut ausgebauten "Gmeiniweg", mit überwiegend ausgebautem beidseitigem Gehweg. Alle LKW's aus der Emil-Barell-Straße bzw. von der B 34, sollten auf dieser Straße in südlicher Richtung, bis zur Kurve vor dem Tennisclub Grenzach-Wyhlen e.V., Gmeiniweg 3, fahren.

Von dort sollte links abbiegend eine "neue Gemeindestraße", über die Südstraße, anschliessend in Tieflage nördlich des Hundesportplatzes und südlich des Aussiedlerhofes Deschler vorbei, in die Privatstraße und dann wieder an der Oberfläche, kurz vor der Einmündung in die noch zu bauende Gewerbeverbindungsstraße, schnellstmöglich realisiert werden.

In einem Gespräch mit Herrn Benone, von der Firma Haight SA, CH-4133 Pratteln, begrüßte er diese Straßenführung sehr, im Hinblick auf die "Lagune" (siehe beigefügter Plan).

Wenn die Gemeinde Grenzach-Wyhlen, die Kosten für das Straßenstück Gemeinweg bis Südstraße und die Anschlüsse Süd- und Rheinstraße übernimmt, erklärt Herr Benone sich bereit, die Straßenbaukosten ab der Südstraße bis zur Einmündung in die Gewerbestraße in das Lagunenprojekt einzubinden. Die Erschließung der "Lagune" würde dann in Tieflage über diese neue Straßenführung erfolgen. Für den "Pferdehof Retz" würde, falls erforderlich, eine separate Ausfahrt geschaffen werden.

Zum Thema "Wasserschutzgebiet" können bei einem Straßenneubau die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden. Dies wäre eine wesentliche Verbesserung gegenüber der jetzigen Situation, bei der die Südstraße ohne Sicherungsmaßnahmen durch die Wasserschutzzone verläuft.

Für weitere Fragen steht Herr Benone unter folgender Email-Adresse gerne zur Verfügung: rheinlehne@bluewin.ch

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Rode



Fraktionssprecher
Freie Wähler Grenzach-Wyhlen

Anlage: erwähnt

Kopie dieses Schreibens an:
Herrn Gérard Benone, CH-4133 Pratteln

